

Krach um Nissan Delta Wing

Don Panoz, Gründer der American Le Mans Series (ALMS) und Initiator des Ursprungsprojektes, will Nissan und seinen ehemaligen Designer Ben Bowlby verklagen. Beiden wird Diebstahl geistigen Eigentums vorgeworfen. Dies meldet Motorsport-guide.de. Panoz beschuldigt seinen ehemaligen und zu Nissan gewechselten Entwicklungspartner Bowlby des Vertragsbruchs, der Weitergabe vertraulicher Informationen und des Betrugs. Nissan soll die Verwendung des Begriffs „Delta“ und „wing-shaped“ (flügelförmig) untersagt werden.

Der Krach entzündet sich am Nissan Zeod RC, in dem das amerikanische Konsortium Delta Wing eine Kopie des Nissan Delta Wing sieht, der vergangenes Jahr in Le Mans als Prototyp angetreten ist. Das unter Führung von Panoz mit einem Nissan-Motor ausgerüstete Fahrzeug zeichnet sich durch eine sehr schmale vordere Spur aus, so dass es eine Jet-ähnliche Form hat. Dieses Konzept hat Nissan auf den für Le Mans 2014 gemeldeten Zeod RC übertragen, einen Elektro-Sportwagen. Ende November zeigte der japanische Automobilhersteller auf der Tokyo Motor Show mit dem Bladeglider außerdem ein weiteres Konzeptauto im Delta-Wing-Stil.

Nissan verwahrt sich gegen den Vorwurf, geistiges Eigentum gestohlen zu haben.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



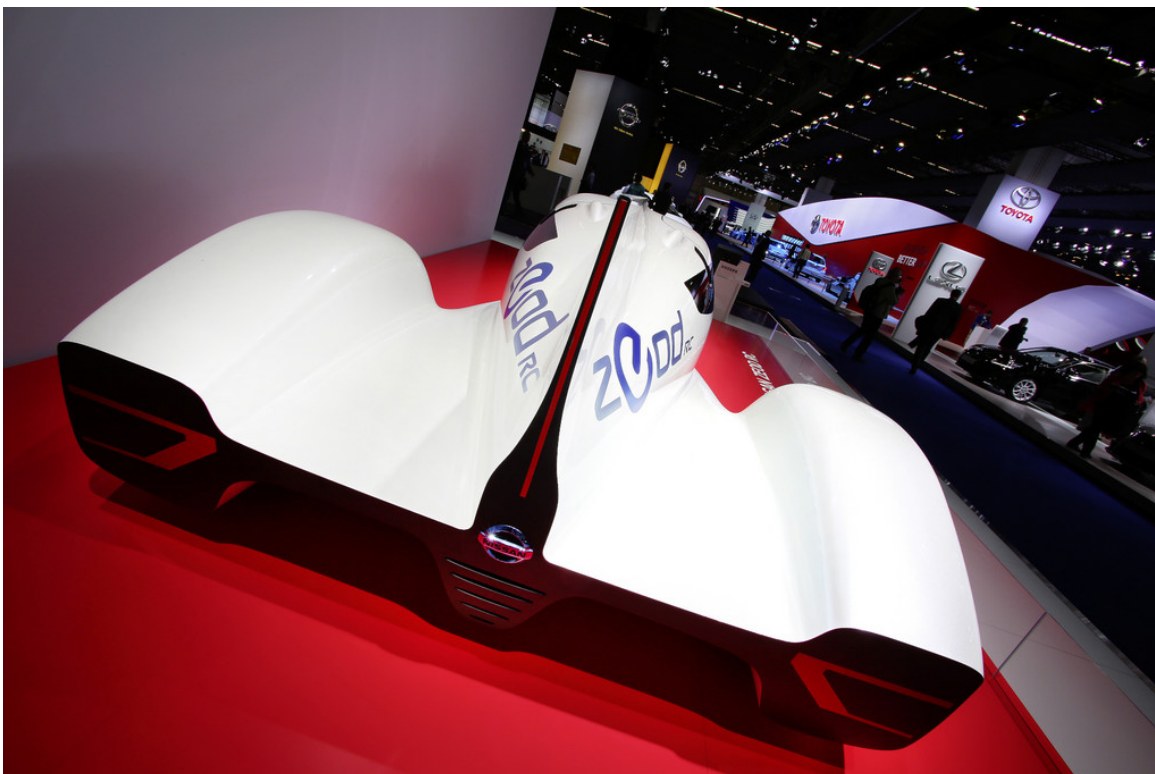
Le Mans 2012: Nissan Delta Wing.



Nissan Zeod RC.



Nissan Zeod RC.



Nissan Zeod RC.



Nissan Bladeglider



Nissan Bladeglider



Nissan Bladeglider
